

Eine demokratische Zukunft gestalten

Hugo Sinzheimer zum 150. Geburtstag

Symposium, 21. November 2025



Hugo Sinzheimer war Impulsgeber für eine Zeit des Aufbruchs und der sozialen Mitgestaltung. Unser Sinzheimer-Symposium diskutiert die Frage: Was lässt sich von Sinzheimer für aktuelle Herausforderungen lernen?

Worum es geht

Anlässlich des 150. Geburtstages Hugo Sinzheimers laden die Europäische Akademie der Arbeit und die University of Labour ein, die Ideen Hugo Sinzheimers neu zu entdecken und gemeinsam zu fragen: Was lässt sich vom Mitbegründer des deutschen Arbeitsrechts und Vordenker einer demokratisch verfassten Arbeitswelt für aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen ableiten?

Dazu beleuchten wir die historische Bedeutung Sinzheimers, seine rechtswissenschaftlichen Ideen wie seine Vorstellungen für eine Wirtschaftsdemokratie, seine Bildungspolitik und sein politisches Engagement. Wir schlagen dabei einen Bogen zur Gegenwart und diskutieren die Aktualität Sinzheimers im Spannungsfeld von Digitalisierung, KI und gesellschaftlichem Wandel.

Programmübersicht

Begrüßung und Grußworte

u.a. von Prof. Dr. Martin Allespach (UoL, EAdA), Staatssekretärin Katrin Hechler (HMSI), Dekanin Prof. Dr. Marina Wellenhofer (Goethe-Universität), Yasmin Fahimi (DGB)

Festvortrag: Zwischen Mitbestimmung und Moderne: Hugo Sinzheimer als Brücke zwischen den Zeiten

u.a. von Prof. Dr. Johanna Wenckebach (IG Metall, UoL), anschließend Gespräch mit Abraham de Wolf (Sinzheimer-Biograf) und Prof. Dr. Andreas Engelmann (UoL)

Podiumsdiskussion: Mitbestimmung in der digitalen Transformation – Wirtschaft demokratischer gestalten

u.a. mit Anika Holtermüller (IAV-Betriebsrätin), Dr. Silke Ötsch (SOFI, GAU), Mechthild Siegel (IG Metall), Prof. Dr. Christian Kellermann (UoL, DFKI) und Prof. Dr. Philipp Donath (UoL)

Anschließend gemeinsamer Ausklang mit Umtrunk

Anmeldung und weitere Infos unter: www.eada.uni-frankfurt.de/sinzheimer

21. November 2025
14:00 bis 18:00 Uhr
Umtrunk im Anschluss

House of Labour
Eschersheimer Landstr. 155-157,
60323 Frankfurt

Programmverantwortung:
Prof. Dr. Donath, Prof. Dr.
Engelmann, Laura Pauli

Teilnahme ist nach
Anmeldung kostenfrei